

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 112/2019

Stadtplanungsamt

24.04.2019

Betrifft: Außenanlagen Lutherhalle A.-Tailfingen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	07.05.2019	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	16.05.2019	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

1. Der Entwurfsplanung wird zugestimmt und die Maßnahme Neubau Parkplatz und Neugestaltung Schulhof zur Ausführung im Jahr 2019 freigegeben.
2. Der Finanzierung und Mittelbereitstellung durch Mittelumschichtung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.424118.400

Bezeichnung:

Außenanlagen Lutherhalle

Aufwendung/Auszahlungen:

714.000,00 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

0 Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

0 Euro

Haushaltsmittel gesamt:

0 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

0 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

7.546062: Parkplatz ehem. Medico, Tailf. 270.000,00 €

7.211050: Außenanlagen Schulen (Schulhöfe) 125.000,00 €

Budget Tiefbau 119.000,00 €

Budget Sanierung 200.000,00 €

Sachverhalt

Der Sachverhalt wurde in der Drucksache 176/2013 - Grundschulcampus an der Lutherschule in Albstadt – Tailfingen Freiflächen – bewegungsfreundlicher Schulhof sowie in der Drucksache 125/2018 - Sanierung und technische sowie energetische Modernisierung der Sporthalle Lutherschule und des städtebaulichen Umfelds - mit dem Vorentwurf bereits ausführlich dargestellt. Auf dieser Grundlage wurde die Entwurfsplanung vom Büro freiraum concept aus Rottenburg weiterentwickelt.

Im Folgenden sind Auszüge aus der Drucksache 176/2013 zur Erläuterung der Entwurfsplanung aufgeführt, Ergänzungen sind *kursiv* dargestellt.

„Ausgangslage

Das Schulentwicklungskonzept sieht vor, einen Grundschulcampus an der Lutherschule zu schaffen. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen an einen kindgerechten, vielfältig nutzbaren, attraktiven Bewegungs-, Begegnungs-, Lern- und Erfahrungsraum kann mit dem vorhandenen nicht an den pädagogischen Erfordernissen ausgerichteten, asphaltierten Pausenhof in keinsten Weise erfüllt werden.

Vorgehensweise

Um zu erreichen, dass die Umgestaltung der Freiflächen angenommen wird und damit eine bedarfsgerechte Anlage mit großer Identifikation entsteht, werden die unterschiedlichen Interessen- und Zielgruppen frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden und kontinuierlich weiterbeteiligt. Der Arbeitskreis, bestehend aus Rektor, Lehrern, Elternvertretern, Hausmeister, Jugendvertreter, hat unter Mitwirkung vom Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Dr. Eckl, dem Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales und dem Stadtplanungsamt, ein moderiertes Planungsverfahren durchgeführt.

Bei der 1. Planungsgruppensitzung am 06.05.2013 wurde neben der Vorstellung des Projekts und dem vorgesehenen Planungsverfahren, eine Begehung des Geländes sowie eine allgemeine Einführung in das Thema anhand konkreter Beispiele durchgeführt. Als Ergebnis wurde die grundlegende Bedarfsbestimmung sowie die Erstellung von Raumplänen in Kleingruppen erarbeitet. ...

In der 2. Planungsgruppensitzung am 03.06.2013 wurde dieser Vorentwurf ausführlich vorgestellt und diskutiert. Als Resultat der Sitzung wurde der Vorentwurf, unter der Maßgabe inhaltlicher Anpassungen vor allem im oberen Schulhof, angenommen. Darüber hinaus wurde ein zeitlicher Stufenplan entwickelt.

Planungskonzeption – Rahmenplan

Vorentwurf, Stand 04.06.2013, die inhaltlichen Anpassungen aus den Arbeitsgruppensitzungen sind berücksichtigt.

Bereich 1 - oberer Schulhof

Obere Schulhof

... Die Planungen zum obere Schulhof wurden, bis auf den Eingangsbereich mit Treppen- und Rampenanlage zur Lutherhalle hin, bereits umgesetzt.

Einzäunung

Die gesamte Freianlage soll aufgrund des starken Vandalismus eingezäunt und abends abgeschlossen werden. Hierzu werden der Haupteingang am oberen Schulhof, sowie die Eingänge an den neuen Parkplätzen und an der Kochschule mit Toren versehen. Der Nebeneingang der Sporthalle soll am Abend als zentraler Eingang von den Sportlern genutzt werden. Die Fußwegeverbindung über die Verlängerung der Katharinenstraße wird durch die Umzäunung unterbrochen, ein Wegerecht ist nicht vorhanden. Der Ballfangzaun des Minispielfeldes wird als Bestandteil der Umzäunung integriert.

Damit eine vollständige Umzäunung bereits mit dem Bauabschnitt des oberen Schulhofes gewährleistet werden kann ist ggf. eine temporäre Einzäunung im unteren Schulhof erforderlich.

...

Bereich 2 - Parkplätze (südlich der Sporthalle)

Parkplatzsituation und –konzeption

Für die Sporthalle an der Lutherschule sind baurechtlich 49 Stellplätze erforderlich. Aktuell ist eine ungegliederte Parkplatzfläche vorhanden, diese wird über die Katharinenstraße von Süden her erschlossen. Die neue Parkkonzeption sieht eine Anbindung an die Erich-Kästner-Straße vor. Der vorhandene Fußweg zur Bushaltestelle entlang der Sporthalle bleibt erhalten. Die Parkplätze sind mit Bäumen überstellt, das anfallende Niederschlagswasser wird gesammelt und dezentral versickert, ein Notüberlauf ist vorzusehen.

Der Parkplatz dient sowohl der Schule (vormittags, nachmittags), wie auch der Sporthalle (abends bzw. am Wochenende) und ergänzt sich hinsichtlich der Nutzungszeiten optimal.

Der Parkplatz ist als öffentlicher Parkplatz vorgesehen, in der Entwurfsplanung wird die Wegeverbindung zur Katharinenstraße ergänzt.

Bereich 3 - unterer Schulhof

Unterer Schulhof

Der untere Schulhofbereich ist in mehrere Bereiche untergliedert. Unter den Bäumen findet sich zum einen ein Ruhebereich mit einfachen und naturnahen Sitzmöglichkeiten. Zum anderen ein natürlich gehaltener Bereich im Wurzelbereich der Bäume, der u.a. Balanciermöglichkeiten wie Slackline, Felsblöcke und Baustämme beinhaltet. Ein Teil der vorhandenen Asphaltfläche wird zum Abenteuergarten umgebaut. Die verbleibende Asphaltfläche soll für Spiel (z.B. aufgemalte Hüpfspiele) und als Bewegungsraum (z.B. Rollerfahren) beibehalten werden.

Übergang oberer zum unteren Schulhof

Die Treppenanlage zwischen oberem und unterem Schulhof ist schadhaft, der Wegebelag muss immer wieder erneuert werden, deshalb ist eine grundlegende Sanierung erforderlich. Gleichzeitig kann die Wegeführung, hier v.a. in Richtung Kochschule angepasst werden.

Bäume

Im Bereich des unteren Schulhofes befinden sich 12 Bäume. Die Beurteilung der Bäume wurde anhand eines älteren Gutachtens von 2000, sowie einer Begehung am 17. Mai 2013 vorgenommen. An 7 Bäumen ist eine nähere Untersuchung zur Verkehrssicherheit erforderlich, zwei von diesen Bäumen, sowie ein weiterer sind aus brandschutzrechtlicher Sicht (Feuerwehrezufahrt) zu entfernen. Im Zuge der Umgestaltung sind jedoch mehrere neue Baumstandorte (oberer Schulhof und Parkplätze) zur Durchgrünung vorgesehen.

Um die Standorteigenschaften der verbleibenden Bäume zu verbessern, sind außer den Rückbauarbeiten der Rasengittersteine keine baulichen Anlagen im direkten Wurzelbereich der Bäume geplant.

Bereich 4 - Minispielfeld

Minispielfeld

Das Minispielfeld / Kleinspielfeld ist nicht Bestandteil zur vorliegenden Beschlußfassung.

Feuerwehrezufahrten

Eine der Feuerwehrezufahrten befindet sich auf dem oberen Schulhof zwischen Gebäude und dem Kletter- und Ruhebereich, diese dient gleichzeitig der Erschließung. Eine weitere befindet sich bei der Kochschule die somit ebenfalls angedient werden kann. Auf dem unteren Schulhof befindet sich die Feuerwehrezufahrt im Bereich der Asphaltfläche, von hier aus kann auch das Dach der Sporthalle (Schneelast) erreicht werden.“

Kosten

Der Bauabschnitt Schulhof/Eingangsbereich Halle liegt bei ca. 375.000,- € zuzgl. MwSt. Die Kosten für den Parkplatzbereich belaufen sich nach der Kostenberechnung der vorliegenden Planung auf ca. 225.000,- € zuzgl. MwSt. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von ca. 714.000,- € einschl. Mehrwertsteuer.

Das Kleinspielfeld ist nicht Bestandteil der Baumaßnahme. Das Kleinspielfeld soll zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Da das Bauvorhaben teilweise im Sanierungsgebiet Südliche Stadtmitte Tailfingen liegt, ist der Neubau eines öffentlichen Parkplatzes nach den StBauFR förderfähig.

Die bauliche Umsetzung der Neugestaltung der Außenanlagen ist mit der Hallensanierung räumlich und zeitlich zu koordinieren.

ANLAGEN

Entwurfsplanung Umgestaltung Außenanlagen Lutherhalle vom 16.04.2019
Lageplan-Ausschnitt „Südliche Stadtmitte Albstadt-Tailfingen“